

FDP KV Amberg – Karl-Bauer-Straße 1 – 92224 Amberg

Stadt Amberg
Oberbürgermeister
Michael Fritz
Marktplatz 11

92224 Amberg

Antrag: Schaffung des Ehrenamts „Beauftragte/r für jüdisches Leben in der Amberger Stadtgesellschaft“

Amberg, 8. Juni 2026

Wolfgang Hottner
Stadtrat

T: -
M: wolfgang.hottner@str-
amberg.de

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

ich beantrage hiermit, der Stadtrat möge folgendes beschließen:

Die Stadt Amberg schafft zum nächstmöglichen Zeitpunkt das Ehrenamt einer/eines „Beauftragten für jüdisches Leben in der Amberger Stadtgesellschaft“.

Die Bestellung erfolgt durch den Stadtrat für die Dauer der laufenden Amtsperiode. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Aufgabenprofil auf Basis satzungsrechtlicher Grundlagen (analog zu evtl. bestehenden Beauftragten) zu erarbeiten sowie eine entsprechende Ausschreibung mit Auswahlverfahren zu erstellen, damit der Stadtrat später eine geeignete Kandidatin/einen geeigneten Kandidaten auswählen und mit gesondertem Beschluss wirksam beauftragen kann.

Begründung:

Jüdisches Leben ist ein untrennbarer und bereichernder Teil der Amberger Stadtgeschichte und Gegenwart. Um den Austausch zwischen der Stadtverwaltung, dem Stadtrat, der breiten Stadtgesellschaft und der Israelitischen Kultusgemeinde (IKG) nachhaltig zu stärken, bedarf es einer festen, ehrenamtlichen Struktur. Der/die Beauftragte soll als zentraler Brückenbauer fungieren.

Zu den Kernaufgaben gehören:

- Vernetzung: Förderung des Dialogs zwischen der IKG und städtischen Institutionen sowie Vereinen.
- Sichtbarkeit: Unterstützung von Projekten, die jüdische Kultur und Geschichte im öffentlichen Raum erlebbar machen.
- Prävention: Beratung des Stadtrats in Fragen des Zusammenhalts und der Bekämpfung von Antisemitismus im kommunalen Raum.
- Ansprechbarkeit: Niederschwellige Kontaktperson für Bürgerinnen und Bürger zu Themen des jüdischen Lebens.

Ein Besuch bei Rabbiner Elias Dray hat unterstrichen, dass eine solche Verzahnung ausdrücklich begrüßt wird. Mit einer solchen Personalie setzt die Stadt Amberg ein klares Zeichen für ein weltoffenes Miteinander und gegen das Vergessen. Die Ernennung durch den Stadtrat verleiht dem Ehrenamt die notwendige demokratische Legitimation und politisches Gewicht.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Wolfgang Hottner - Stadtrat